

## **Telefonandacht zu Lichtmess – Darstellung des Herrn (2. Februar 2021)**

Zwischenzeit. Wir leben gerade in einer Zwischenzeit. Und das finde ich wichtig.

Nur wenige wissen noch, was eigentlich am 2. Februar für ein Fest war. Richtig: „Lichtmess“ oder „Darstellung des Herrn“. Früher war das ein richtig großer Feier- und Festtag, bei Evangelischen wie Katholischen. Denn der 2. Februar liegt genau 40 Tage nach Weihnachten. 40 ist in der Bibel eine besondere, heilige Zahl – deshalb sind 40 Tage auch eine besonders heilige Zeit.

In der Bibel wird erzählt, dass am 40. Tag das kleine Jesuskind in den Tempel nach Jerusalem gebracht wurde. Um es Gott darzustellen, Gott zu übergeben und anzuvertrauen – vor allem als Erstgeborenes. Und so geht die Weihnachtsgeschichte zu Ende. Jetzt ist alles vom neugeborenen Kind erzählt.

Also spätestens jetzt gilt: den letzten Stern abmontieren, die letzten Engelbilder von den Fensterscheiben kratzen und den Christbaum endgültig entschmücken – Nadeln dürfte er ja schon lange nicht mehr haben.

Weihnachten ist definitiv zu Ende. Und was jetzt? Es ist eben Zwischenzeit. Denn die Osterfestzeit hat noch nicht begonnen. Die fängt mit Aschermittwoch an, wieder sind es 40 Tagen, nämlich 40 Werkstage vor Ostern. Wieder ein heilige, besondere Zeit. Doch sie ist jetzt noch nicht da.

Ich finde diese Zwischenzeit wichtig. Weil unser Leben nicht nur aus Festen besteht, nicht nur aus heiliger Zeit, sondern auch aus Alltag und irgendetwas zwischen Trauer und Freude.

Ich möchte Ihnen Mut machen: nehmen Sie diese Zwischenzeiten bewusst an. Das ist Lebensweisheit.

Durchatmen, weil wenig los ist.

Aufatmen, weil etwas geschafft und bewältigt ist.

Neuen Atem schöpfen für das, was kommt.

„Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott“, sagt der Psalm. Auch die Zwischenzeiten.

Gott befohlen!

Ihr Hans Peter Weiß-Trautwein, Pfarrer in Hertmannsweiler und Bürg

---

Die ausgelegten Bibelstellen: Psalm 31,15-16a (Meine Zeit); Lukas 2,22-40 (Darstellung Jesu im Tempel, Stichwort Weisheit Vers 40); Prediger Salomo 3,1-15 (Weisheit der verschiedenen Zeiten), 2. Mose 23,14 usw. (Festzeiten als besondere, heilige Zeiten).

Die nächste Telefonandacht gibt es am Faschingswochende.